

# PFARR BLATT

*der Pfarre Schlins-Röns*

Ausgabe Nr. 261  
Advent 2024



**„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“  
Joh. 1,14**



## Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Die Adventszeit ist eine Zeit des Wartens und der Vorbereitung. Sie lädt uns ein, uns auf das große Fest der Geburt Jesu Christi vorzubereiten und gleichzeitig in unserem Leben Raum zu schaffen für die Ankunft Gottes. „Advent“ bedeutet Ankunft – die ersehnten Schritte des Heilands, der in unsere Welt kommt, um uns zu erlösen.

Vielleicht ist unser Kalender bereits voll mit Terminen und Verpflichtungen. Vieles dreht sich um das Fest, doch gerade in dieser Zeit sollten wir uns bewusst auch die Zeit für ihn nehmen. Vielleicht lohnt es sich, darüber nachzudenken, was wir dem Jesuskind zu seinem Geburtstag schenken könnten?

Wenn wir an Weihnachten denken, kommen uns oft Bilder von Lichtern, festlich gedeckten Tischen und den warmen Momenten im Kreis der Familie in den Sinn. Doch Weihnachten ist mehr als nur ein Fest der äußeren Freude. Es ist auch eine Zeit der Besinnung, der Umkehr und des Neubeginns. Eine Geschichte, die diese tiefen geistlichen Aspekte der Weihnacht mit einer zutiefst menschlichen Erzählung vereint, ist Charles Dickens' „A Christmas Carol“ – „Eine Weihnachtsgeschichte“.

Diese Erzählung, die vor fast 180 Jahren in London erstmals veröffentlicht wurde, ist weit mehr als nur eine traditionelle Weihnachtsgeschichte. Sie ist ein Aufruf zur Veränderung, zur Nächstenliebe und zur Rückbesinnung auf die wahren Werte des Lebens. Im Zentrum steht

Ebenezer Scrooge, ein hartherziger und geiziger Geschäftsmann, der durch die Besuche dreier Geister – des Geistes der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht – eine dramatische Wandlung erfährt. Durch die Konfrontation mit seinen eigenen Fehlern und seiner kalten Haltung gegenüber anderen wird ihm klar, dass es nie zu spät ist, sich zu ändern.

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Mit diesen Worten aus dem Evangelium des Johannes begehen wir das große Fest der Geburt Jesu Christi. Weihnachten ist ein Fest der Freude, des Friedens und der Hoffnung. Es erinnert uns daran, dass Gott nicht als unnahbare Größe, sondern als Mensch in diese Welt gekommen ist – um inmitten von uns zu leben.

Ich wünsche uns allen, dass wir Weihnachten im Frieden des Herzens und im Kreise unserer Familie feiern können. Möge Gott unser Herz mit Frieden und



Liebe erfüllen (das passiert wenn wir beten), und wenn es voll ist, möge diese Liebe und dieser Frieden in die Welt hinausfließen.

Ich wünsche euch allen, liebe Pfarrgemeinde, einen gesegneten Advent, besinnliche Weihnachten und gutes Neues Jahr!

■ Euer Pfarrer Lojin

## Dank für Pfarrblattspenden



**Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre Großzügigkeit zur Deckung unserer Druckkosten!**

### Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns  
 Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9; Dr. Dieter Petras, Winkelweg 4c  
 E-Mail: pfarre.schlins@aon.at  
 Titelfotos: Pfarrer Lojin - Franz Bachinger, Pixabay  
 Layout: Günter Amann  
 Druck: Diöpress Feldkirch

### Kontaktaten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathippambil  
 Tel. 0699 18360588  
 lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325  
 Pfarrsekretärin Margit Walter  
 Tel. 0681 81377487  
 pfarre.schlins@aon.at  
 www.pfarre-schlins.at, www.pfarre-roens.at

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Verwaltung Pfarrheim Schlins

Frau Dragana Vasiljevic  
 Hauptstr. 82, Schlins  
 Tel. 0650 5153206  
 dragana.vasiljevic3333@gmail.com



## Gottesdienste und Verlautbarungen

### Sonn- und Feiertage

Vom 1. Adventsonntag bis Ostersonntag:  
 Vorabendmesse 19.00 Uhr  
 Sonntagsmesse 10.00 Uhr

### Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr Abendmesse in  
 der Pfarrkirche  
 Freitag 8.00 Uhr Morgenmesse in  
 der Pfarrkirche

### Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr in der  
 Pfarrkirche

### Besondere Gottesdienste

#### Roratemesse:

Am Freitag 6. und 20. Dezember um  
 6.00 Uhr - mit anschließendem Früh-  
 stück im Pfarrheim

#### Morgenlob:

Am Mittwoch 11. Dezember um 6.00  
 Uhr - mit anschließendem Frühstück im  
 Pfarrheim

#### Bußfeier:

Am Dienstag 17. Dezember um 19.00  
 Uhr

- 1. ADVENTSONNTAG, 1. Dezember  
 19.00 Uhr Vorabendmesse und Seg-  
 nung der Adventkränze  
 10.00 Uhr Familiengottesdienst -  
 mit Segnung der Adventkränze

- 2. ADVENTSONNTAG, 8. Dezember  
 Patrozinium

#### Hochfest der ohne Erbsünde emp- fangenen Jungfrau und Gottes- mütter Maria, Patrozinium unserer Pfarrkirche Schlins

19.00 Uhr Vorabendmesse

10.00 Uhr Festgottesdienst, ge-  
 sanglich umrahmt vom Männerchor  
 Schlins-Röns anschließend Agape im  
 Pfarrheim

- 3. ADVENTSONNTAG, 15. Dezember  
 19.00 Uhr Vorabendmesse

10.00 Uhr Familiengottesdienst und  
 Kindersegnung mit musikalischer  
 Begleitung durch das Flötenquartett  
 Uli Caba.

#### Die Kirchensammlung an diesem Sonntag einschließlich der Vora- bendmesse kommt der „Aktion Bru- der und Schwester in Not“ zugute.

- 4. ADVENTSONNTAG, 22. Dezember  
 Allerheiligen  
 19.00 Uhr Vorabendmesse  
 10.00 Uhr Sonntagsmesse

- DIENSTAG, 24. Dezember  
 Heiliger Abend - Heilige Nacht  
 16.00 Uhr „Weg zur Krippe“ - Treff-  
 punkt Pfarrheimplatz - siehe Info  
 Kinderliturgieteam  
 22.00 Uhr Christmette, es singt die  
 Schola unter der Leitung von Hubert  
 Müller

- MITTWOCH, 25. Dezember  
 Hochfest der Geburt des Herrn  
 10.00 Uhr Messfeier - musikalische  
 Gestaltung durch den Chor Trachten-  
 klang

- DONNERSTAG, 26. Dezember  
 Hl. Stephanus  
 10.00 Uhr Gottesdienst anschließend  
 Kindersegnung

- DIENSTAG, 31. Dezember  
 Silvester  
 19.00 Uhr Abendmesse mit Jahres-  
 rückblick und Jahresgedenken für die  
 Verstorbenen in den letzten 5 Jahren  
 im Monat Dezember

- MITTWOCH, 1. Jänner  
 Neujahr - Hochfest der Gottesmutter  
 Maria - Weltfriedenstag  
 10.00 Uhr Messfeier

- MONTAG, 6. Jänner  
 Erscheinung des Herrn - Dreikönig  
 10.00 Uhr Messfeier mit den Sternsin-  
 gern, Segnung von Salz und Wasser

#### Das Kirchenopfer kommt der Prie- sterausbildung in den armen Diöze- sen unserer Weltkirche zugute

- SONNTAG, 12. Jänner  
 Taufe des Herrn  
 19.00 Uhr Abendmesse  
 10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Vor-  
 stellung der Erstkommunionkinder
- SONNTAG, 2. Februar  
 Maria Lichtmess  
 19.00 Uhr Abendmesse  
 10.00 Uhr Sonntagsmesse
- SAMSTAG, 22. Februar  
 19.00 Uhr Abendmesse mit Vorstel-  
 lung der Firmlinge
- DIENSTAG, 25. Februar  
 19.00 Uhr Abendmesse mit Jahres-  
 gedanken der Verstorbenen von den  
 letzten 5 Jahren im Monat Jänner  
 und Februar
- MITTWOCH, 5. März  
 Aschermittwoch  
 19.00 Uhr Abendmesse

#### Kirchensammlungen in der Advent- und Weihnachtszeit

##### Bruder und Schwester in Not

Am 3. Adventsonntag (14. - 15. Dezem-  
 ber 2024) bittet die Aktion „Bruder und  
 Schwester in Not“ um ihre Spende.

##### Kirchenopfer für die Priesterausbil- dung

Das Kirchenopfer am Fest der Erschei-  
 nung des Herrn - Dreikönig, 6. Jänner  
 2025 - kommt der Priesterausbildung in  
 den armen Diözesen unserer Weltkirche  
 zugute. Eine gediegene theologische  
 Ausbildung ist Grundvoraussetzung für  
 seelsorgliches Wirken. Jegliche finanzielle  
 Spende trägt dazu bei.



## Erntedanksonntag

Mitten im Herbst, am 6. Oktober, planten wir den Erntedankgottesdienst in Pfarrers Garten zu feiern. Kälte und Nässe ließ dies nicht zu und so brachten die vielen Kinder ihre Erntekörbchen in die Kirche.

„Gott, dir sei Dank!“ – mit diesem Thema unterstrich Pfarrer Lojin seine Predigt, und auch beim beeindruckenden Gabengang wurden die Gedanken und Symbole dazu vorgetragen. Danke den sieben Pfarrangehörigen aus unserer Gemeinde. Elisabeth schrieb eine Geschichte für Kinder und Erwachsene: „Gott sei Dank“ – Danke für alles, was „selbstverständlich“ ist!

Im Anschluss an den Gottesdienst lud uns der Obst- und Gartenbauverein in Pfarrers Garten zu einer köstlichen Agape.

Ein herzliches Danke dafür dem Verein sowie Andrea und Jürgen Hartmann für die schöne Erntekrone und den Kirchenschmuck. Liebe Kinder, danke, dass ihr so zahlreich gekommen seid und mitgefeiert habt. Wir freuen uns schon wieder auf das Erntedankfest im nächsten Jahr!

■ Ever Kinderliturgieteam





## Familiengottesdienste - Kinderliturgie im Advent

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Bald schon warten wir gespannt auf Weihnachten! **„DER STERN ZEIGT MIR DEN WEG“** wird es im kommenden Advent heißen. Am 1. und 3. Adventssonntag wollen wir gemeinsam einen Familiengottesdienst feiern. Auf dem Weg zum Jesuskind werden uns immer mehr Sterne begleiten. Bist du schon in Vorfreude?

Du bist herzlich eingeladen:

**1. Adventssonntag, 1. Dezember, 10 Uhr**  
FAMILIENGOTTESDIENST mit Adventkranzweihe

**3. Adventssonntag, 15. Dezember, 10 Uhr**  
FAMILIENGOTTESDIENST mit anschließender **KINDERSEGNUNG**  
Musikalische Gestaltung: Flötenquartett Uli Caba

**Am 2. ADVENTSONNTAG, 8. Dezember,** feiern wir den Geburtstag unserer Pfarrkirche - PATROZINIUM.  
Musikalische Gestaltung: Männerchor

Am Dienstag 24. Dezember findet um 16 Uhr die **KRIIPPENFEIER** mit dem WEG ZUR KRIPPE statt.

Liebe Kinder!

In diesem Advent bekommt ihr einen Adventskalender mit Stall, Krippe und vielen Sternen. Jeden Sonntag könnt ihr einen großen Stern mitnehmen und dazu kleben. Wir freuen uns auf einen schönen Advent und auf euer Kommen!

■ Euer Kinderliturgieteam  
Vanessa und Elisabeth

## Krippenfeier - Weg zur Krippe

Liebe Jugendliche, Kinder und Erwachsene!

Der WEG ZUR KRIPPE mit der KRIPPENFEIER ist schon bei Vielen im Dorf und Leuten der Umgebung zur lieb gewonnenen Tradition geworden.

Auf dem Weg zur Krippe in der Natur wandern wir vom Pfarrheim zur Grotte und zurück zur Pfarrkirche. Die Szenen-Bilder mit Maria, Josef, Hirten und Engeln werden von Firmlingen, Ministranten und Erwachsenen dargestellt. Weihnachtslieder und Gebete werden

uns auf Weihnachten einstimmen.

Lassen wir uns von der FROHEN WEIH-NACHTSBOTSCHAFT berühren!

TREFFPUNKT: Pfarrheim Schlins  
**DIENSTAG, 24. DEZEMBER, um 16 Uhr**

Liebe Kinder! Nehmt bitte eine Laterne (Licht) für den Rückweg zur Krippe in unserer Pfarrkirche mit.

Ihr seid alle herzlichst eingeladen diesen Weg in Gemeinschaft mitzugehen!

■ Elisabeth Moosbrugger  
als Organisatorin



Foto: Elisabeth Moosbrugger

## Besondere Ereignisse



**Das Sakrament der Taufe haben empfangen**

**Laura**

Tochter von Caroline und Manuel Jussel

**Luise Mathilda**

Tochter von Anna-Cathrine Neumann-Cip und Johannes Cip, wohnhaft in Hörbranz

**Lilli Maria**

Tochter von Jenny und Christian De Martin, getauft in Röns-St. Magnus

**Fabian Andreas**

Sohn von Marion und Lukas Fitsch



**Zu Gott heimgekehrt sind**

**Josef Rauch**

Jahrgang 1925

**Gregor Wanger**

Jahrgang 1974

**Josef Hinteregger**

Jahrgang 1937



## Adventfenster 2024

### Advent - Zeit der Ankunft

Dieses Jahr haben sich wieder **24 Schlinserinnen und Schlinser bereit erklärt, uns in dieser Zeit zu begleiten.**

Beginn jeweils um 18.00 Uhr

■ Beate Ströhle



1*	Sonja Nigsch	Burgweg 1
2*	<b>Bildstöckle</b> / Karin Matt	Bildacker 8
3*	Andrea Löschner und Jürgen Hartmann	Töbelegasse 2
4*	Ingrid Albrecht	Sennereistrasse 10
5	Kathrin und Herbert Keckeis	Gurtigomat 7
6	Martin Peterlunger und Dora Novoa	Fingabüchel 2
7	Anna Maria Raneburger	Kroppenweg 1
8*	<b>Bildstöckle</b> /Caroline S. & Birgit M.	Rönsberg
9*	Haarschneiderei Kathi	Bahnhofstrasse 22
10	Marion und Christian Gohm	Töbelegasse 10a
11*	Rosi Budin und Patrizia Felder	Landstrasse 54
12	Bibliothek Schlins/Cindy Schwendinger	Hauptstrasse 49
13	Elli's Familientreffpunkt	Schulgasse 20
14	Michelle und Manuel Ströhle	Quadernstrasse 20
15	Heike und Günter Porod	Tribulan 4
16	Gemeindemusik Schlins (Schulplatz)	Schulgasse 23
17	Anna Keckeis und Andy Morscher	Baumgarten 2
18*	<b>Spar</b> / Katharina Janitschek	Walgaustraße 24-26
19	Bianca und Dominic Büchler	Hauptstrasse 19
20	Obst u. Gartenbau Verein	Vereinsgarten Pfarre
21	Michael Fischer und Tanja Schallacher	Töbelegasse 18
22*	Bianca und Simon Schlegel	Quadernstrasse 22
23	Michael Herschmann	Walgaustrasse 39
24	<b>Pfarre Schlins</b> / Elisabeth Moosbrugger	Krippenweg, Grotte und Pfarrkirche

\*gekennzeichnete Fenster sind **SICHTFENSTER**, restliche Fenster **mit Eröffnung**

## Rorate Messfeiern im Advent

Die Rorate Messfeier ist die Marienmesse im Advent, die mit dem lateinischen Wort „Rorate coeli“ (Tauet Himmel) beginnt. Sie wurde auch Engelmesse genannt, weil bei jeder Messe das Evangelium von der Begegnung des Engels mit Maria vorgetragen wurde.

Der Advent hat in der Liturgie einen so hohen Stellenwert wie der Sonntag. Er

weist zunächst den Blick auf das zweite Kommen unseres Erlösers am Ende der Zeiten und außerdem auf dessen Geburtsfest vor 2000 Jahren in Bethlehem. Es gibt für jeden Tag ein eigenes Messformular. Es ist daher sinnvoll, dieses anzuwenden und in den Messfeiern der Lebenden und Verstorbenen besonders zu gedenken.

Ich möchte zur Mitfeier der Adventmessen recht herzlich einladen - Termine für Roratemessen wären noch frei!

Bitte im Pfarrbüro oder direkt bei mir melden.

■ Pfarrer Lojin



## Mini-Ausbildnerin Anna Dingler



Foto: Pfarrer Lojin

Anna ist in Schlins gemeinsam mit Maria Malin für die Ausbildung der neuen Ministrantinnen und Ministranten verantwortlich. Sie werden von Pfarrer Lojin

unterstützt und erhalten Infos oder Materialien, mit denen sie in den Gruppenstunden arbeiten können. Anna Dingler berichtet für das Pfarrblatt, was sie motiviert, Jüngere an das aktive Leben in der Pfarrgemeinde heranzuführen.

### Pfarrblatt: Wie bist du zum ministrieren gekommen? Was hat dich dazu motiviert?

**Anna:** Ich bin zum Ministrieren gekommen, weil ich durch Freunde und Familie inspiriert wurde, die ebenfalls ministrieren. Außerdem wollte ich mehr über den Glauben lernen und aktiv in der Kirche mithelfen.

### Was gefällt dir am besten beim Ministrieren?

Am besten gefällt mir die Gemeinschaft

und die Möglichkeit, aktiv am Gottesdienst teilzunehmen. Es ist ein schönes Gefühl, Teil eines wichtigen Rituals zu sein und eine Rolle im Gottesdienst zu haben.

### Als du von Pfarrer Lojin gefragt wurdest, ob du die Mini-Anwärter anlernen möchtest, was hat dich dazu motiviert mitzumachen?

Die Möglichkeit, anderen etwas beizubringen und ihnen beim Einstieg ins Ministrieren zu helfen, hat mich sehr motiviert. Ich freue mich, mein Wissen weiterzugeben und die nächste Generation von Minis zu unterstützen.

### Wie oft trefft ihr die Mini-Anwärter?

Wir treffen die Mini-Anwärter in der Regel einmal pro Woche, um gemeinsam zu üben.

### Was lernen die Mini-Anwärter bei euch?

Die Mini-Anwärter lernen die Abläufe des Gottesdienstes, wie sie die verschiedenen Aufgaben des Ministrierens korrekt ausführen und welche Bedeutung ihre Rolle in der Messe hat.

### Treffen sich die Ministranten auch außerhalb der Kirche?

Ja, wir organisieren auch Treffen und Ak-

tivitäten außerhalb der Kirche, damit die Gemeinschaft stärker wird und wir uns auch abseits des Gottesdienstes kennenlernen.

### Gibt es wöchentliche/monatliche Treffen der Minis?

Nein, bei den größeren Ministranten nicht mehr.

### Was unternimmt ihr außerhalb der Messfeiern?

Wir machen gemeinsame Ausflüge, wie Wanderungen, Hüttenübernachtungen und kochen auch mal gemeinsam. Es ist eine tolle Möglichkeit, zusammen Spaß zu haben und die Gemeinschaft zu stärken.

### Wie würdest du interessierten Jungs und Mädels mitteilen, dass sie zur Messfeier kommen oder Ministrantinnen bzw. Ministranten werden sollen?

Ich würde ihnen erzählen, wie viel Freude es macht, Teil der Gemeinschaft zu sein und aktiv am Gottesdienst teilzunehmen. Außerdem würde ich betonen, dass es eine tolle Möglichkeit ist, neue Freundschaften zu schließen und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

■ Tanja Malin

## Spieleabend im Pfarrheim

Wir, die Schlinsener Minis, trafen uns in den Herbstferien, am Montagabend zum Spieleabend im Pfarrheim. Jeder der wollte, konnte seine Lieblingsspiele mitbringen. Ich nahm Twister, Skipo und das große Familienspiel mit. Nachdem

alle eingetroffen waren, stürmten wir voller Vorfreude auf die Spiele. Außerdem gab es eine Button-Maschine, da konnte man seine eigenen Buttons herstellen.

Um kurz nach 18 Uhr gab es Hotdogs

und Limo für alle. Mir hat am besten das Versteckenspielen im Pfarrheim gefallen. Es war sehr cool und lustig.

■ Alina Dapont



Fotos: Mini Team



## Miniausflug zum Pfarrtag nach Bregenz

Am 28. September, einem Samstag, haben wir Minis uns mit Heidrun und Nina beim Bahnhof in Schlins getroffen. Dann sind wir mit dem Wiesel (doppelstöckiger Zug) nach Bregenz gefahren. Zuerst haben wir uns die Festspielbühne angeschaut. Danach sind wir ins Festspielhaus gegangen und haben dort mit vielen anderen Minis aus Vorarlberg getanzt, gebastelt und Düfte und Gewürze selber gemacht. Leider haben wir keine Schatzsuche gemacht, weil es draußen geregnet hat. Am Abend waren wir noch mit den großen Schlinser Minis bei

der Abendmesse. Anschließend sind wir mit dem Zug nach Hohenems zum „Le Burger“ gefahren und da gab es zum Abschluss ein leckeres Abendessen. Dann ging es nach Hause. Das Basteln, das große Buffet und das Tanzen waren toll. Zusammen hatten wir viel Spaß!

■ Mina Dobler

Am 28. September hatten wir unseren Miniausflug. Zuerst wollten wir SUP fahren gehen, aber an dem Tag war es regnerisch und kalt. Daher gingen wir in die Therme Lindau. Dort waren wir zwei

Stunden. Nach diesem tollen Erlebnis, durften wir die Messe vom Pfarrtag in Bregenz besuchen. Viele Kinder, Musiker sowie verschiedene Pfarrer und Bischof Benno Elbs gestalteten die Messe sehr schön. Der Chor, der dort sang, war auch sehr cool zum Anhören. Zum Abschluss dieses tollen Miniausfluges gingen wir in Hohenems in den „Le Burger“ essen. Es war ein lustiger und toller Miniausflug.

■ Nora Lang





## Wir sind gestartet!



Unter dem wunderschönen Motto „**Ich bin ein Puzzleteil in Jesu Welt**“ bereiten sich die Kinder heuer auf ihre Erstkommunion vor. Nach dem ersten gemeinsamen Treffen aller Kinder mit dem Erstkommunion-Team im Pfarrsaal ging es im Oktober los mit den ersten Tischrunden.

Beim ersten Treffen stand das Thema „Freundschaft“ im Mittelpunkt. Wir starteten den Vormittag gemeinsam mit dem Kreuzzeichen: Ich denke an dich

(Stirn) - Ich erzähle von dir (Mund) - Ich spüre, du bist bei mir (Brust).

Danach haben die Kinder eine Kerze angezündet und es ging los mit Lesen, Malen, Schreiben und Kleben. So wurden die ersten Seiten des Erstkommunionhefts mit Bildern, Rätseln und Texten gefüllt. Natürlich kam dabei auch das Reden nicht zu kurz. 😊 Wir beschäftigten uns mit dem biblischen Text von Gott als dem Guten Hirten (Psalm 23) und dem Gleichnis vom verlorenen

Schaf. Außerdem haben wir darüber gesprochen, was Freundschaft bedeutet und jedes Kind hat passend dazu ein Freundschaftsbändchen gemacht. Die Kinder waren eifrig bei der Sache und haben die anschließende Jause und das gemeinsame Spiel sehr genossen. Bestimmt sind sie jetzt schon neugierig auf die nächste Tischrunde, bei der Kerzen gebastelt werden.

■ Verena Marent





## Bruder und Schwester in Not

Die Adventsammlung von **"Bruder und Schwester in Not"**, Stiftung der Diözese Feldkirch, steht bald vor der Tür.

Das diesjährige Motto lautet: **Stern der Hoffnung „Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika“**

Bruder und Schwester in Not setzt sich ein, für ein würdevolles Leben der Menschen in den ländlichen Regionen Afrikas. Mit der Adventsammlung helfen wir jungen Menschen in Tansania ihr Leben selbst gestalten zu können.

Für Amina ist es nicht selbstverständlich, auf dem Weg zu eigenen Zielen unterstützt zu werden. Doch Hilfe zur Selbsthilfe meint genau das. Mit der Adventsammlung helfen wir Menschen in Ostafrika, sich ein eigenes Leben aufzubauen. Durch eine gute Berufsausbildung, die ein eigenes Einkommen ermöglicht. Junge Menschen in Tansania

haben oft kaum Chancen, Berufe zu erlernen und damit auf eigenen Beinen zu stehen. Das Machui Community College macht dies jedoch für arme, fleißige junge Menschen möglich und gibt ihnen damit eine Perspektive. Und genauso wichtig: Sie können stolz auf sich selbst und das Erreichte sein!

Junge Menschen in Tansania sollen die Chance bekommen, ihr Leben selbst zu gestalten und auch anderen Hoffnung und Stabilität zu geben. Unterstützen Sie uns dabei! Mit einer Spende bei der Adventsammlung von Bruder und Schwester in Not:

### Helfen Sie mit!

Mit € 29 finanzieren Sie ein Werkzeugpaket für die Ausbildungen in Tansania. € 150 kostet die Verpflegung für sechs Studierende pro Jahr.

Mit € 659 ermöglichen Sie einem jungen Menschen ein Studienjahr am Ma-

chui Community College.

### Spendenmöglichkeit:

Empfänger: Bruder und Schwester in Not - Diözese Feldkirch, IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600

Oder im Rahmen der Adventsammlung an den Adventsontagen in unserer Pfarre.

Spenden an Bruder und Schwester in Not sind steuerlich absetzbar.



Foto: Bruder und Schwester in Not

## 'S Gorta Bildstöckle wurde restauriert

Oberhalb des Plattenkopfwegs in Richtung Gaisbühel befindet sich ein unscheinbares Wegkreuz: „'s Gorta Bildstöckle“. Es ist aus einer Eisenbahnschwelle gehauen und war lange versehen mit einem Schwarzweißbild der Gottesmutter. Darin eingeschnitzt findet man die Jahreszahlen 1853 und 1932, dazwischen die Initialen F. G. Sie beziehen sich wohl auf den ehemaligen Waldaufseher **Franz Gort (1872 - 1929)**, den Vater der langjährigen Gemeindehebamme **Luise Gort (1905 - 1979)**. Es wurde 1986 durch den Nenzinger **Leonhard Galehr** ausgebessert, doch die Verankerung im feuchten Waldboden machte eine neuerliche Instandsetzung notwendig.

Nachdem es im vergangenen Jahr auf Initiative von **Nicole Berlinger** entfernt, mit einem neuen Muttergottesbild versehen und vom Tschaggunser Schreinermeister Sieghard Tschofen liebevoll restauriert wurde, befindet es sich wieder an seinem Platz. Am 20. Oktober

spazierte eine kleine Schar Schlinserinnen und Schlinser nach der Sonntagsmesse bei mildem Herbstwetter zum Mesmerried, um der neuerlichen Segnung des Kulturdenkmals und religiösen Kleinods durch Pfarrer Lojin beizuwohnen. Es war ein schöner Moment und ein feierlicher Anlass - 's Gorta Bildstöckle wird nun wohl wieder für viele Jahrzehnte Gelegenheit zum Innehalten und zur stillen Andacht bieten.

■ Dieter Petras



Fotos: Dieter Petras, Walgaur-Archiv, Bestand Schlins

'S Gorta Bildstöckle (um 1944), daneben Martha Ammann (geb. 1935, verh. Sutter) und Astrid Augusta Ammann (1934 - 2017, verh. Wenigmann) aus Frommengersch



## Preisjassen 2025



**Am "Ruaßiga Fritig" den 27. Februar 2025** findet im Pfarrsaal Schlins das bereits traditionelle Preisjassen statt. Unterstütze auch du die Waisenkinder in Mdabulo mit Deiner Teilnahme - jeder gewinnt einen kleinen Preis!

**ab 15.30 Uhr** Kaffee und Kuchen, singen und musizieren  
**17.00 Uhr** Start der 1. Jassrunde

Es gibt pikante Köstlichkeiten und Live-Musik

**20.30 Uhr** Preisverteilung

**Voranmeldung bitte bis Montag, 24. Februar 2025:**

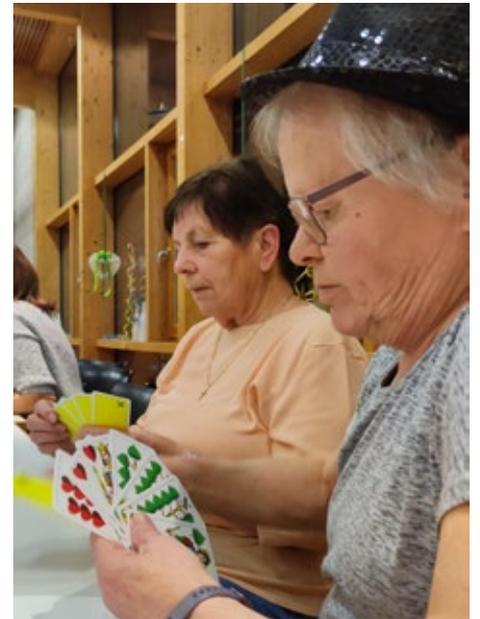
Telefonisch bei Gertrud Rauch (0650 6214301) oder Brigitta Tomaselli (0664 73653163)

oder per E-Mail: [einewelt.sr@gmail.com](mailto:einewelt.sr@gmail.com)  
[www.eineweltgruppe.at](http://www.eineweltgruppe.at)

Das Nenngeld werden wir bei der Anmeldung bekanntgeben. Es kommt den Waisenkindern in Mdabulo zugute.

Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden mit vielen Jasserinnen und Jassern.

**Aus Platzgründen ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Wir bitten um Verständnis!**





## Nachruf Sr. Adelheid Maria von Pfarrer i. R. Theo Fritsch

### Sr. Adelheid Maria (Maria Adler-Kern)

Geboren am 25.12.1932 in Brixlegg  
 Profess am 7.10.1960 in Hall in Tirol  
 Gestorben im Pflegeheim Elisabeth in  
 Hall am 30. Oktober 2024



Ich möchte noch ein paar Erinnerungen von Sr. Adelheid Maria erwähnen, die für mich unvergesslich sind und zu großem Dank verpflichten.

### Beginn ihres Dienstes

Sr. Adelheid Maria trat den Dienst im Pfarrhaus Schlins im Dezember des Jahres 1990 an. Großen Wert legte sie auf gesunde Kost. So lag ihr die Gartenarbeit sehr am Herzen. Bald gab es Gemüse aus dem Pfarrgarten. Ebenso blühten Blumen und Heilkräuter. Großen Wert legte sie auf Ordnung und Sauberkeit im Pfarrhaus und drum herum. Sie hatte den Mut, Wünsche zu äußern.

### Vertrauensperson

Für mich war Sr. Adelheid Maria eine wichtige Vertrauensperson. Mit ihr konnte ich offen und ehrlich über alles reden, auch über Persönliches. Sie war offen für Kirche und Welt. Ich wusste, bei ihr ist dies alles gut aufgehoben. Durch sie lernte ich auch die Spiritualität der Gründerin der Kreuzschwestern

näher kennen. Wir machten einen Ausflug nach Ingenbohl, dem Gründungs-ort der Kreuzschwestern. Dort ist im Stammbaum der Kreuzschwestern sogar die Anstalt Jagdberg in Schlins eingetragen.

### Hilfsbereitschaft

Sie war für mich auch eine große Hilfe und Stütze bei verschiedenen liturgischen Feiern (Singen und Vorbeten, Andachten übernehmen ...). Nichts davon war ihr zu viel.

### Kontaktfreudiger Umgang und ausstrahlende Herzlichkeit

Sr. Adelheid Maria war kontaktfreudig und herzlich. Sie war gerne bei geselligen Anlässen dabei. Es entstanden Kontakte, die bis zuletzt erhalten blieben.

### Zwei Situationen, die Sr. Adelheid Maria besonders herausforderten

Zum einen wurde im Sommer des Jahres 1999 das Pfarrhaus gründlich renoviert. Es galt, im Frühjahr die Wohnung zu räumen und umzusiedeln und im Spätherbst wieder dasselbe, aber umgekehrt, nämlich ins Pfarrhaus zurück zu siedeln. Sie hat viele Stunden zusätzlich geopfert. Nach Abschluss dieser Bauzeit äußerte sie, dass sie im Plan habe, ins Mutterhaus Hall zurückzukehren. Sie wollte dort auch noch Dienste verrichten.

### Aufschub des Vorhabens auf Grund meiner Krankheit

Im Frühjahr 2000 hatte ich gesundheitliche Probleme. Ich musste die Schilddrüse operieren lassen. Auf Grund dessen hat Sr. Adelheid Maria ihren Dienst im Pfarrhaus um ein Jahr verlängert. Sie sagte: Ich bleibe bei Pfarrer Theo, bis es ihm wieder gut geht. Darüber bin ich ihr überaus dankbar.

### Abschied von Sr. Adelheid Maria am 26. August 2001

Am 26. August des Jahres 2001 war der Dankgottesdienst in der Pfarrkirche Schlins mit anschließender Agape auf dem Pfarrheimplatz. Viele waren mit

dabei und verabschiedeten sich von ihr. Es waren rührende und zugleich auch dankbar freudige Momente.

**Danke der Ordensoberin**, dass mir Sr. Adelheid Maria elf Jahre den Haushalt verrichten konnte. Sie war für mich, wie auch für die Pfarre Schlins ein großer Segen.

**So wünsche ich dir, liebe Sr. Adelheid Maria**, Jesus Christus, den du zeit deines Lebens im Tun, in Gebeten und Liedern aufleuchten hast lassen, möge dich aufnehmen in seine Osterherrlichkeit.

■ Pfarrer i.R. Theo Fritsch

### Dankesworte von Sr. Adelheid „Von Herzen DANKE“

Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, gibt es kein größeres Gut als die **Freundschaft**, keinen größeren Reichtum, keine größere Freude. Ohne Freude können wir kein vollkommenes Leben führen.

Für all die freundliche Aufnahme, das Angenommensein und besonders für die ganz feierliche Verabschiedung möchte ich von Herzen danken; auch für die freundlichen Begegnungen, für die fröhlichen, bereichernden Gespräche und die Geschenke. Die Erinnerungen begleiten mich auf meinem weiteren Weg.

DANKE

■ Aus der Ferne seid freundlich begrüßt  
 Eure Sr. Adelheid Maria



## Gottesdienste St. Magnus Röns

### Sonn- und Feiertage

**8.30 Uhr** Hl. Messe (1. Adventssonntag bis Ostern)

### Roratessen

für die verstorbenen Angehörigen

**Mittwoch**, 4., 11. und 18. Dezember 2024, 6.00 Uhr

Bitte um frühzeitige Anmeldung bei Christl und Reinold Martin, damit die Namen im Walgaublatt veröffentlicht werden können.

### Werktagsgottesdienste

jeweils am Mittwoch um 8.00 Uhr  
einmal pro Monat Schülermesse um 8.30 Uhr

### Rosenkranzgebet

jeden Samstag um 17.30 Uhr

### Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 1. Dezember  
1. Adventssonntag  
**8.30 Uhr** Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
- FREITAG, 6. Dezember  
Herz-Jesu-Freitag  
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe
- SONNTAG, 8. Dezember  
Maria Empfängnis - 2. Adventssonntag  
8.30 Uhr Hl. Messe  
  
10.00 Uhr Patrozinium in der Pfarrkirche Schlins

- SONNTAG, 15. Dezember  
3. Adventssonntag  
8.30 Uhr Hl. Messe  
Opfer für Bruder und Schwester in Not



Foto: Bruder und Schwester in Not

- SONNTAG, 22. Dezember  
4. Adventssonntag  
8.30 Uhr Hl. Messe
- DIENSTAG, 24. Dezember  
Heiliger Abend  
21.00 Uhr Christmette, musikalisch gestaltet von den „Röser Sumpfkönigern“
- MITTWOCH, 25. Dezember  
Hochfest der Geburt des Herrn  
8.30 Uhr Messfeier
- DONNERSTAG, 26. Dezember  
Hl. Stephanus  
8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Kindersegnung
- SONNTAG, 29. Dezember  
Fest der Heiligen Familie  
8.30 Uhr Messfeier
- DIENSTAG, 31. Dezember  
17.30 Uhr Rosenkranzgebet zum Jahresschluss
- MITTWOCH, 1. Jänner  
Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag  
8.30 Uhr **keine** Hl. Messe  
  
10.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Schlins
- FREITAG, 3. Jänner  
Herz-Jesu-Freitag  
18.00 Uhr Stille Anbetung mit Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Hl. Messe
- MONTAG, 6. Jänner  
Erscheinung des Herrn - Dreikönig  
8.30 Uhr Messfeier mit den Sternsängern, Segnung von Salz und Wasser
- SONNTAG, 2. Februar  
8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegnen
- MITTWOCH, 5. Februar  
8.30 Uhr Schülerwortgottesfeier mit Segnung der Agathabrote

## Kirchenreinigung

Es gibt Arbeiten, die fallen nur auf, wenn sie nicht gemacht werden. Dazu gehört auch die Reinigung unserer Kirche. Seit Dezember 2017 gibt es in Röns - zur Unterstützung von Christl und Reinold - ein Kirchenreinigungsteam, dem neun engagierte Frauen angehören - die Einteilung erfolgt durch Anita Ehrenberger.

An dieser Stelle ALLEN ein herzliches Dankeschön!

### Wir begrüßen ...

... im Kirchenreinigungsteam **Reingard Gohm** und **Gudula Amann-Szalay** und wünschen ihnen viel Freude bei diesem wichtigen Dienst.

### Wir danken ...

... **Christine Fresser** und **Elisabeth Tschann**, die ihre Tätigkeit nach sechs bzw. sieben Jahren beendet haben. Vergelt's Gott für eure zahlreichen Dienste zum Wohle unserer schönen St. Magnus Kirche.

■ Margit Ammann



## Licht für andere sein - Begegnung im Advent

Wir danken allen, die zu einer offenen Begegnung im Advent einladen. Die Übersicht wird den Rönser Haushalten zusammen mit diesem Pfarrblatt übermittelt.

Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander!

■ PGR Röns



Foto: Myriams-Fotos/pixabay

## Vergelt 's Gott

Barwart Helmut, Röns, hat in diesem Jahr die Herz-Jesu-Statue im Bildstock an der Alten Landstraße und die Marienstatue, die jetzt ihren Platz im Bildstock im Ried hat, restauriert.

Wir danken Helmut herzlich für die schönen Restaurierungen.

■ Reinold Martin

## Dazu laden wir recht herzlich ein ...

### Roratemessen und gemeinsames Frühstück

Die Roratemessen sind am Mittwoch, 4., 11. und 18. Dezember um 6:00 Uhr und laden dazu ein, den verstorbenen Angehörigen zu gedenken. Anschließend gemeinsames Frühstück im „Schualhüsle“.

### Kindersegnung

Die Kindersegnung findet am Stephans-tag, 26. Dezember im Anschluss an den 8:30 Uhr Gottesdienst statt. Dazu sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

■ PGR Röns

## Kirchenschmuck

Ein herzliches Vergelt 's Gott allen, die das Jahr hindurch Blumen und Spenden für den Kirchenschmuck gegeben haben.

■ Mesner Reinold

## Friedenslicht der Feuerwehrjugend und Firmlinge Röns



Foto: privat

Am 24. Dezember vormittags möchten wir euch zwischen 10-12 Uhr das Friedenslicht bringen.

Heuer wollen wir mit eurer Spende Valentina unterstützen - Joe Fritsche von "Stunde des Herzens" hat uns darum

gebeten. Sie benötigt dringend ein größeres Stehbrett.

*Valentina ist 10 Jahre alt, sie erlitt während ihrer Geburt einen schweren Sauerstoffmangel und ist auf Grund der schweren Hirnschädigung 24 Stunden auf Hilfe angewiesen. Zudem leidet Valentina auch an Epilepsie. Sie ist Gott sei Dank ein sehr fröhliches und zufriedenes Mädchen, benötigt aber in allen Belangen Hilfe, sei es beim Essen, Trinken, Anziehen oder Wickeln. Selbständig kann sie leider so gut wie nichts. (Bericht v. Valentinas Mama)*

Unterstützen wir gemeinsam dieses Mädchen. Danke für eure Spende!

■ Heidi Muther  
für die Feuerwehrjugend,  
Firmlinge und OF Röns

## Wir danken ...

... der Gemeinde Röns, dass wir „s' Schualhüsle“ für pfarrliche Veranstaltungen und Sitzungen kostenlos benutzen dürfen. Ganz besonders freuen wir uns über den neuen Geschirrspüler, der unsere Arbeit erheblich erleichtert.

■ PGR Röns



Foto: Dieter Petras



## Sternsingen 2025

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsingerinnen und Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Seit 1954 unterstützt die Sternsingeraktion jährlich rund 500 Projekte weltweit. In diesem Jahr gilt ihr Einsatz unseren Mitmenschen in Armutregionen und dem Schutz von Kindern/Jugendlichen in Nepal. Bitte öffnet den Sternsingerinnen und Sternsinger eure Türen und Herzen und

unterstützt auf diesem Wege die Projekte. Ein Dankeschön an alle teilnehmenden Gruppen und Begleitpersonen für ihren Einsatz.

Wann und wo die Sternsinger unterwegs sind, wird rechtzeitig bekannt gegeben:

- bei der Anschlagtafel der St. Magnus Kirche
- auf der Homepage [www.pfarre-roens.at](http://www.pfarre-roens.at)

■ Barbara Mähr



Foto: Bianca Dünser

## „Tut gut“ Pfarrtag



Anstelle der Pfarrgemeinderatsklausur besuchten wir am 28. September 2024 den „Tut gut“ Pfarrtag in Bregenz, zu dem die Diözese alle Haupt- und Ehrenamtlichen der Vorarlberger Pfarren einlud. Die perfekte Organisation dieser Großveranstaltung war ebenso beeindruckend wie das Programm, das uns geboten wurde. Sieben Themenwelten mit umfangreichen Informationen stan-

den zur Auswahl – jede von uns konnte ihren Interessen nachgehen und neue Ideen für die pfarrliche Arbeit sammeln. Das gemeinsame Essen führte uns schließlich wieder zusammen und bot Gelegenheit zum Austausch.

Sehr spannend waren auch die Talks im Kirchenblatt-Café, welche Petra Steinmair-Pösel mit Persönlichkeiten aus Sport, Musik, Journalismus und Kirche

professionell führte.

Spirituell gestärkt wurden wir beim Morgenlob und beim Schlussgottesdienst – in der großen Gemeinschaft war dies etwas ganz Besonderes.

Beim nach Hause fahren waren wir uns einig: **Es hat uns „gut getan“.**

■ Margit Ammann

für den Pfarrgemeinderat Röns

## Tut gut Kidz

Am 28. September trotzten wir dem schlechten Wetter und machten uns gemeinsam auf den Weg zum Kinderfest nach Bregenz. Dort besuchten wir unterschiedliche Workshops, stellten eigenes Kräutersalz her und tauchten in die Welt von Harry Potter ein. Nach einer kleinen Stärkung ging es auch schon weiter mit Cocktails mixen und akrobatischen Kunststücken. Wir hatten einen abwechslungsreichen und coolen Nachmittag, welcher mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Benno Elbs zu Ende ging. Dann ging es auch schon wieder durch den strömenden Regen zurück zum Bahnhof und ab nach Hause. Wir bedanken uns beim Organisationsteam der katholischen Kirche und freuen uns schon aufs nächste Kinderfest!

■ Antonia und Alexandra Ehe



Fotos: Antonia Ehe



**Brass Adventure**

**zemma ko.**

Zeit für Gemeinschaft  
ein Weihnachtskonzert

Pfarrkirche Schlins  
Vorarlberg

So. 22. Dez. 2024  
17:00 UHR

Tickets: Abendkassa [www.brassadventure.com](http://www.brassadventure.com)

**BrassAdventure** ist ein 16-köpfiges Blechbläserensemble, das 2018 im Musikgymnasium Feldkirch gegründet wurde. Das Ensemble charakterisiert sich durch die bunte Mischung aus Musik verschiedener Genres sowie dem eigenen Klang durch die Fusion von Blechbläsern mit Klavier, Percussion und Live-Electronics.

Heute stammen unsere Musikerinnen und Musiker aus ganz Österreich, viele von ihnen haben bereits viel Erfahrung in namhaften Orchestern gesammelt, darunter die Wiener Philharmoniker, das Tiroler Symphonieorchester sowie das Mozarteumsorchester Salzburg.

Seien Sie dabei, wenn BrassAdventure am 22.12.2024 um 17 Uhr auf das besinnliche Weihnachtsfest in der Pfarrkirche in Schlins einstimmt.

Über Ihr Kommen freut sich BrassAdventure!

[www.brassadventure.com](http://www.brassadventure.com)

■ Lukas Ludescher

Wir bedanken uns bei allen  
Pfarrblattspenderinnen  
und -spender und unseren  
Sponsoren für die Unter-  
stützung der pfarrlichen  
Arbeit

Raiffeisenbank  
im Walgau



**AEROCOMPACT®**

**GERSTGRASSER**  
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG